Möglichkeit für die Bereitstellung der in verschiedenen Etappen aus Paris eintreffenden Bilder von Vallotton. Herr K. Hügin sieht als Präsident der Hängekommission die beste Lösung darin, dass das Bild von Oppenheimer im Seitenlichtsaal VII nach Wegnahme der Querwändchen und mit Schliessung der Türe zum Achteckraum gehängt wird, und ihm zur etwelchen Füllung des Raumes noch einige Bilder und vielleicht Graphik des Künstlers beigegeben werden. Im davorliegenden Raum VIII könnten die ohne Termin für die Ausstellung in Aussicht genommenen Aquarelle von Frau Schwarz eingefügt werden, für den Empfangsraum wäre eine in diesen Tagen angebotene Kollektion von Aquarellen von Fräulein Georgette Boner verfügbar, wenn sie sich in der Qualität als geeignet erweist.

Mit dieser Lösung hätte das Kunsthaus während 10 Tagen immerhin eine Ausstellung, die ihm Besucher bringen und doch bei ihrem offensichtlichen Charakter der Improvisation und des Provisorischen allzu hohe Ansprüche zum voraus entwaffnen würde. Wir legen einen Stimmzeddel zur Entscheidung über die drei durch die Situation aufgeworfenen Fragen bei und ersuchen Sie, die Aquarelle von Fräulein Boner im Büro des Kunsthauses zu besichtigen. Ihre Entscheidung erbitten wir bis Mittwoch 19.Oktober Abends 6 Uhr.

Im Einverständnis mit dem Präsidenten
der Ausstellungs - Kommission

Der Direktor

1 Stimmzeddel

Stimmzeddel

Das unterzeichnete Mitglied der Ausstellungskommission ist

1. mit der Ausstellung des Orchester-Bildes von Max Oppenheimer in der Zwischenzeit vom 24.Oktober bis Anfang November in Raum VII mit Beiziehung einer kleinern Anzahl von weitern Werken des Künstlers

   * einverstanden * nicht einverstanden

2. mit der Ausstellung der durch die Ausstellungskommission für einen unbestimmten Termin vorgesehenen Aquarelle von Frau Schwarz in der gleichen Zeit in Raum VIII

   * einverstanden * nicht einverstanden

3. mit der Ausstellung der Aquarelle aus Indien von G. Boner während der gleichen Zeit in Raum IX

   * einverstanden * nicht einverstanden

Ort und Tag Unterschrift

....

* nicht in Betracht fallendes streichen!